

## **Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 DS-GVO für Sachverständige**

### **Allgemeines**

Wenn Sie einen Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige/r stellen, müssen wir zur Entscheidung hierüber und der ggf. anschließenden Benennung sowie zur Veröffentlichung Ihrer Kontaktdaten, personenbezogene Daten (nachfolgend „Daten“) von Ihnen verarbeiten.

Die sogenannte Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) enthält einige Vorgaben zur Verarbeitung dieser Daten. Wir sind z.B. nach Art. 13 DS-GVO verpflichtet, Ihnen bestimmte Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten mitzuteilen. Diese Datenschutzinformationen klären Sie daher darüber auf, welche Datenverarbeitungen wir im Rahmen der Entscheidung über Ihren Antrag sowie die Benennung und Veröffentlichung von Daten vornehmen.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf einen Menschen beziehen lassen. Es kommt dabei nicht darauf an, wer den Bezug herstellen kann. Es reicht, dass es möglich ist. Beispiele für personenbezogene Daten sind Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

Der Begriff der Verarbeitung umfasst alles vom Erheben bis zum Löschen. Man kann personenbezogene Daten erfassen, organisieren, ordnen, speichern, anpassen, verändern, auslesen, abfragen, verwenden, offenlegen, übermitteln oder bereitstellen. Alle diese Vorgänge stellen eine Verarbeitung dar.

### **1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter**

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die IHK Wiesbaden verantwortlich. Im [Impressum](#) können Sie nachlesen, wie Sie uns erreichen.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: IBH IHK-Beratungs- und Projektgesellschaft mbH, Berliner Allee 12, 40212 Düsseldorf, Tel. 0211 367020, E-Mail: [datenschutz@wiesbaden.ihk.de](mailto:datenschutz@wiesbaden.ihk.de)

### **2. Details zur Datenverarbeitung**

Wir verarbeiten Ihre Daten, um Ihren Antrag zu bearbeiten und im Falle einer öffentlichen Bestellung unsere gesetzliche Aufsichtspflicht als IHK Ihnen gegenüber erfüllen zu können. Teile Ihrer Daten (Kontaktdaten) sollen außerdem im Falle einer öffentlichen Bestellung im Internet auf der Webseite und im Mitglieder magazin der IHK Wiesbaden sowie unter [www.svv.ihk.de](http://www.svv.ihk.de) veröffentlicht werden. Außerdem soll die IHK Wiesbaden Ihre Kontaktdaten an anfragende Stellen, wie Gerichte, Behörden, Unternehmen sowie Privatpersonen, zum Zwecke der Beauftragung von Gutachten übermitteln können. Ihre Daten werden zudem zur Erstellung des Gebührenbescheids verarbeitet.

Die Zulässigkeit dieser Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen) und Art. 6 Abs. 1 e) DS-GVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse) i.V.m. § 36 GewO; §§ 3, 5 Abs. 2, 8, 19, 20, 22 Abs. 2 SVO der IHK Wiesbaden.

Die Veröffentlichung Ihrer beruflichen Kontaktdaten im Internet erfolgt aufgrund Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO.

Sie sind gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DS-GVO i.V.m. § 36 GewO und der Sachverständigenordnung der IHK zur Bereitstellung Ihrer Daten verpflichtet. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können wir Ihren Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung nicht bearbeiten und würden ihn nach fruchtloser Aufforderung zur Übermittlung der erforderlichen Daten ablehnen.

Unabhängig vom Erfolg Ihres Antrages auf öffentliche Bestellung und Vereidigung löschen wir Ihre Daten spätestens 15 Jahre nach Erlöschen Ihrer öffentlichen Bestellung bzw. nach Rechtskraft eines ablehnenden Bescheides.

### **3. Empfänger von Daten**

Ihre Daten können von den zuständigen Mitarbeitern der IHK Wiesbaden, die mit der Bearbeitung Ihres Antrags befasst sind eingesehen werden.

Ihre personenbezogenen Daten werden darüber hinaus an Sachverständigenausschüsse und Fachgremien zur Überprüfung der besonderen Sachkunde im Sinne von Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO i.V.m. § 36 GewO, § 5 Abs. 2 SVO und an Auftragsverarbeiter übermittelt.

### **4. Betroffenenrechte**

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO).

**Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 e) oder f) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DS-GVO).**

Sie können diese Rechte jederzeit ausüben. Das heißt allerdings nicht, dass sie auch erfüllt werden. Wir können Ihre Daten z.B. nicht löschen, wenn wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Speicherung verpflichtet sind.

Sofern Sie eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben und diese widerrufen, bleibt die bis zum Zeitpunkt dieses Widerrufs erfolgte Verarbeitung hiervon unberührt.

Sie haben jederzeit das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Eine Übersicht der zuständigen Aufsichtsbehörden erhalten Sie, wenn Sie diesem [Link](#) folgen.